

Hauptversammlung der Hessischen Modellflieger am 09.01.2016

Das neue Jahr fing gut und gleich mit der Hauptversammlung der Modellflieger am 09.01.2016 in Grünberg an, die mit etwa 40 Vertretern der Vereine und Einzelmitgliedern recht gut besucht war. Auch die Spitze des HLB war mit dem Präsidenten Gerd Hollstein sowie den Vize-Präsidenten Bernd Heine und Hans Kordubel vertreten, die damit zeigten, wie wichtig der HLB die Sportfachgruppe der Modellflieger nimmt, die im Jahr 2015 sehr erfolgreich war, wie man an den zahlreichen Ehrungen, die durchzuführen waren, fraglos sehen konnte.

Nach den Grußworten galt zunächst das ehrende Gedenken der Anwesenden all denjenigen Modellflugsportlern des HLB, welche im letzten Jahr verstorben sind. Stellvertretend für alle Verstorbenen wurde der Wettbewerbspilot Josef Mögen genannt, welcher leider beim letztjährigen Wettbewerb zu Pfingsten auf der Wasserkuppe verstarb.

Im weiteren Verlauf des Abends gab Modellflugreferent Lukas Hermann eine Übersicht über die sportlichen Erfolge des Jahres 2015, das Geschehen des Sportjahres und Änderungen aus den Verbänden HLB, DAeC und CIAM/FAI.

Er wies darauf hin, dass die Hessischen Modellsportler zur deutschen und internationalen Spitze in den Klassen der FAI gehören. Nach einhelliger Meinung des Vorstands ist dies in hohem Maße auf die vereinsorientierte Breitensportarbeit sowie auf eine gezielte Jugendarbeit in den Vereinen (die zumeist ehrenamtlich, freiwillig und unentgeltlich geleistet wird), und die Sportförderung des Verbandes sowie der öffentlichen Fördermittel des Landes Hessen und dem Landessportbund zurückzuführen. Daher bedankte sich Lukas Hermann im Namen des Sportausschusses ganz herzlich nicht nur bei den Vereinsvorsitzenden und ihren engsten Mitarbeitern für die geleistete ehrenamtliche Vereinsarbeit, sondern auch vor allem bei den Trainern und ihren Helfern für die gute Jugendarbeit, denn diese Arbeit war die Grundlage für das erfolgreiche Sportjahr 2015.

Auch eine Neuwahl gab es. So wurde André Ziegler zum Referenten für Breitensport gewählt.

Lukas Hermann fasste die Veranstaltungen des Jahres 2015 zusammen. In den Osterferien wurde auf der Wasserkuppe das nun schon traditionelle Hang-Freizeitlager veranstaltet. Die 24 Teilnehmer, nicht nur aus Hessen, verbrachten ihre Tage beim Fliegen am Hang und die Nächte in der Werkstatt. Alles in allem war dies wieder ein gelungenes Freizeitlager. Hier konnten auch drei durch den HLB gesponserte Modelle an die Jugend im Rahmen der Talentförderung übergeben werden.

Für die gelungene Organisation bedankte sich der Vorstand bei Christian Volkmar und Andreas Ruppert. Leider fällt in diesem Jahr das Freizeitlager auf der Wasserkuppe auf Grund der Flüchtlingsunterbringung in den bisherigen Räumlichkeiten aus. Dankenswerterweise hat HLB-Vizepräsident Hans Kordubel eine Alternative im Radowitzsch organisiert worden. Nähere Infos folgen im Web.

Das Freizeitlager mit dem Schwerpunkt „Fliegen in der Ebene“ fand auch in 2015 wieder im Leistungszentrum Modellflug in Wetzlar statt. Bei dem überregionalen Freizeitlager standen für die 20 Modellflugsportler die Startarten Handschlepp, Gummiseilhochstart und Elektroflug in all seinen Facetten auf dem Programm. Hier fand auch wieder das Nachtreffen des Trainer-Lehrgangs statt.

Hier ging seitens des Sportausschusses ein besonderer Dank an den VfL Wetzlar und Christopher Schellhase. Durch den VfL Wetzlar wurde zum zweiten Mal in Folge die offenen Deutschen Meisterschaften in der Klasse F3B-RES ausgerichtet, die gleichzeitig auch wieder als Hessische Meisterschaften zählen.

Ende Oktober konnten zum 16. Mal nicht nur aktuelle Trainer, sondern auch neue Gesichter, zum Trainer-Lehrgang im Leistungszentrum in Wetzlar begrüßt werden. Alle konnten vorhandenes Wissen auffrischen und viel Neues dazulernen. So wurde unter anderem das Thema Luftrecht für Modellflieger näher vorgestellt oder auch der Aufbau und Sinn einer Vereinshomepage näher gebracht. Der Picares-Evo, ein RES Modell, wurde anlässlich dieser Veranstaltung zum zweiten Mal erfolgreich gebaut.

Nach dem Bericht des Vorsitzenden gab es noch Neuigkeiten der einzelnen Referenten und aus den Dachverbänden.

Die anwesenden Mitglieder wurden über die Themen und Inhalte der Hauptversammlung des HLB in Bensheim am 22.03.2015 sowie der Bundeskommission Modellflug und auch mit weiteren Informationen des DAeC zum Thema Modellflug versorgt. Unter anderem stand hier der Vorstoß des Bundesverkehrsministers zum Thema Multi-copter auf der Tagesordnung. Des Weiteren wurde den Vereinen aber auch die Hilfe des HLB und DAeC angeboten, wenn es um Probleme zu den Themen Windkraftanlagen und Energietrassen geht.

Es wurde nochmals drauf hingewiesen, dass durch den LSBH und das Land Hessen große Anschaffungen bzw. Instandsetzungen bezuschusst werden können. Informationen gibt es direkt bei LSBH bzw. können beim Land Hessen formlos beantragt werden.

Auch wenn es für den Bereich Modellflug kaum Relevanz hat, wird seitens des HLB drauf hingewiesen, dass durch den Betrieb von Stationen für die Plattform „Flugradar 24“ zu Konflikten mit dem Datenschutz kommen kann, auch wenn nur der Internetanschluss zu Verfügung gestellt wird.

Für die kommenden Jahre werden aktuell Konzepte für einen hessischen Luftsporttag erstellt, an welchem auch die Modellflieger sich beteiligen sollen. Nähere Informationen hierzu folgen noch.

Ebenfalls wurde über die aktuellen Abstimmungen zwischen dem DAeC und der Nada bzgl. Dopingkontrollen im Bereich Modellflug informiert.

Der HLB konnte in 2015 eine neue Homepage mit einem Kalender, einem Newsletter und geschütztem Bereich in Betrieb nehmen. Auf eine Abmahnung durch falsche Verwendung von Kartenmaterial auf der Homepage wurde hingewiesen. Auch wurde seitens des Referats Modellbau die neuen Sportförderrichtlinien des Landessportbundes sowie auf eine Zusammenfassung des Luftrechtes im Modellflug auf der Homepage thematisiert.

Zum Schluss wurden die Mitglieder noch mit den wichtigen Terminen in 2016 versorgt.

Ehrungen

Zu ehren waren sechs Deutsche Meister aus Hessen in 5 Klassen (1-mal Jugend). Für die Teilnahme an der Europameisterschaft und an der Weltmeisterschaft konnten ebenfalls Piloten aus Hessen ausgezeichnet werden. Und insgesamt waren 48 Piloten bei den Hessischen Meisterschaften in 20 Klassen vertreten.

Den Sonderpreis für vorbildliche Jugendarbeit wurde VfL Wetzlar (hier ist auch das Leistungszentrum) verliehen. Dieser ist auch mit einer zusätzlichen Förderung in Höhe von 250 € verbunden, welche im Rahmen des Freizeitlagers zu Pfingsten überreicht werden.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass es alles in allem eine sehr gelungene Veranstaltung war, die im Rahmenprogramm mit einem Vortrag über FPV im Modellflug geschlossen wurde.

Ehrungen - > siehe pdf-Dokument